

STELLUNGNAHME 2016-03-019 (2017-03-018) öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Amtsleiter/in	Herr Hoferer
	Telefon	3 05-23 41
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	walter.hoferer@ingolstadt.de
	Datum	05.07.2017

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss III-Nordost	

Betreff: Parkplatz Eichendorffstraße (Glas- und Altkleidercontainer)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Schreiben vom 17. Juni 2016 beauftragte der CSU Ortsverband Nordwest die Stadtverwaltung Maßnahmen einzuleiten, durch die die Unratsituation im Containerumfeld am Parkplatz an der Eichendorffstraße verbessert wird. Außerdem wurde um eine Aufwertung/Überplanung des Areals gebeten.

Das Thema der Verunreinigungen im Containerumfeld wurde der Stadtreinigung weitergegeben, da das Tiefbauamt darauf keinen Einfluß hat.

Im Anhang erhalten Sie die Entwurfsplanung für eine mögliche Neugestaltung des Parkplatzes. Da im aktuellen Haushalt keine Mittel für eine Umgestaltung dieses Areals angemeldet sind, wäre eine Aufwertung frühestens 2018 denkbar. Da wir uns bei einer Neuplanung des Parkplatzes an die aktuellen Regelwerke orientieren müssen, würde sich die Stellplatzanzahl leicht reduzieren (vorher ca. 40 Stellplätze – nachher 35 Stellplätze).

Derzeit ist die östliche Parkplatzhälfte mit einer Schranke versehen. Aus unserer Sicht ist diese Absperrung nach einem Umbau nicht mehr tragbar, weil vom Parkplatz rückwärts herausgefahren werden müsste. Der südliche Bereich des Parkplatzes könnte aber nach der Umgestaltung mit einer Absperrung versehen werden (Stellplatz 27-35).

Da sich die Glas- und Kleidercontainer nach einer Überplanung immer noch auf dem Gelände befinden würden, wurden die Fahrgassen so dimensioniert, dass ein Befahren mit dem Müllfahrzeug möglich ist.

Für die Finanzierung des Projektes wäre eine Beteiligung aus dem Bürgerhaushalt wünschenswert. Die Projektkosten belaufen sich auf ca. 120.000€. Die Maßnahme verursacht keine Anliegerbeiträge.

Zwischenzeitlich liegt uns ein erneuter BZA-Antrag (2017-03-018) vom 17. Mai 2017 vor, bei dem ein Platz für Veranstaltungen (inkl. Maibaumfundament und Versorgungsanlagen) beantragt wurde. Hierdurch wird vermutlich ein Großteil der Stellplätze wegfallen. Diese Planungsansätze wurden in der dargestellten Planung nicht berücksichtigt.

Wir bitten Sie die Planung in der nächsten Sitzung zu behandeln und uns Ihr Ergebnis mitzuteilen.

gez.

Hoferer